



X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 01.10.2026

An
Ratsherrn Andreas Hartnigk
Vorsitzender des Bauausschusses
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der SPD/Volt-Ratsfraktion zur Sitzung des Bauausschusses der
Landeshauptstadt Düsseldorf am 13.10.2026**

Betrifft:

Renaturierung der Düssel – Sachstand und Herausforderungen

Sehr geehrter Herr Hartnigk,

die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert für die städtischen Gewässer einen guten ökologischen Zustand – was in der Praxis eine naturnahe Gewässerstruktur und eine hohe Artenvielfalt voraussetzt. Mit dem ersten Bauabschnitt der Renaturierung der Südlichen Düssel hat die Landeshauptstadt Düsseldorf hier einen konkreten Schritt unternommen. Allerdings haben sich in diesem Bereich inzwischen invasive Pflanzenarten – insbesondere der Brombeere und des Japanischen Staudenknöterichs – ausgebreitet, die einer naturnahen Gewässerentwicklung und dem Ziel der Artenvielfalt entgegenwirken können. Gleichzeitig ist die Renaturierung der Nördlichen Düssel eng mit der städtebaulichen Entwicklung des Glasmacherviertels verknüpft – mit möglichen Auswirkungen auf den Zeitplan der Umsetzung.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie im Namen der SPD/Volt-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Bauausschusses am 13. Oktober 2026 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung zur Bekämpfung des Brombeergestrüpps und Japanischen Staudenknöterichs im ersten Bauabschnitt der Renaturierung der Südlichen Düssel?**
- 2. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass sich diese invasiven Pflanzenarten nicht auf den zweiten Bauabschnitt ausbreiten?**
- 3. Wie kann die Renaturierung der Nördlichen Düssel gemäß Bedarfsbeschluss SEBD/006/2021 unabhängig von der Entwicklung des Glasmacherviertels umgesetzt werden?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Fobbe